

Bestandsdarstellung		PLANZEICHENERKLÄRUNG						
		gem. § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts vom 31. Juli 1981.						
<div> Öffentliche Gebäude</div> <div> Wohngebäude</div> <div> Wirtschafts- und Industriegebäude</div> <div> Gebäude mit Angabe der Geschöfzahl</div> <div> Arkaden und Durchfahrten</div> <div> Mauer</div>	<div> Straßenbahngleisachse</div> <div> Bordstein</div> <div> Kanalschacht</div> <div> Baum</div> <div> Böschung</div> <div>Grenzen</div> <div> Gemarkungsgrenze</div> <div> Flurgrenze</div> <div> Flurstücksgrenze</div>	Art und Maß der baulichen Nutzung <div><div><div>WR</div><div>WA</div></div><div><div>Kleinsiedlungsgebiete</div><div>Reine Wohngebiete</div><div>Allgemeine Wohngebiete</div><div>Besondere Wohngebiete</div><div>Dorfgebiete</div><div>Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. III zwingend als Mindest- und Höchstgrenze</div><div>Grundflächenzahl z.B. 0,4</div><div>Geschöfflächenzahl z.B. 10</div><div>Baumassenzahl</div></div><div><div>Mischgebiete</div><div>Kerngebiete</div><div>Industriegebiete</div><div>Gewerbegebiete</div><div>Sondergebiete</div></div></div>	Begrenzungslinien <div> Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung</div> <div> Straßenbegrenzungs- und Baulinie</div> <div> Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze</div> <div> Baulinie</div> <div> Baugrenze</div> <div> Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</div> <div> Grenze des räumlichen Geltungs- bereichs des Bebauungsplanes</div>	Verkehrsflächen, Grünflächen und übrige Flächen <div> Straßenverkehrsflächen</div> <div> Öffentliche Parkflächen</div> <div> Öffentliche und Private Grünflächen</div> <div> Flächen für die Forstwirtschaft</div> <div> Versorgungsflächen - Gasdruckanlage -</div> <div> Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Anlieger und Leitungs-träger zu belastende Flächen</div>	Sonstige Festsetzungen <div> Flächen für Stellplätze</div> <div> Flächen für Garagen</div> <div> Flächen für Garagen - Tiefgaragen - unter Geländeoberfläche</div> <div> Offene Bauweise</div> <div> Geschlossene Bauweise</div> <div> Flachdach</div> <div> Satteldach mit Dachneigung</div>	Kennzeichnungen <div>Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes unterliegt bergbaulichen Einwirkungen - siehe Hinweis -</div>	Nachrichtliche Übernahmen <div> Grenze des Planfeststellungsverfahrens A 59 (Bundesfernstraßengesetz)</div> <div> Anbauverbotszone</div> <div> Anbaubeschränkungszone</div>	Vermerke <div> Grenze der Verbandsgrünfläche Duisburg Nr.19</div> <div>Verbandsgrünfläche Duisburg Nr. 19</div>



Stadt Duisburg

Gemarkung Walsum

Flur 26 u. 29

BEBAUUNGSPLAN NR. 769 A

- Walsum -

für einen Bereich zwischen Sonnenstraße, Dr.- Hans - Böckler - Straße, Westseite der Stadtautobahn A 59, Hüttenbahn, Westseite der Verbandsgrünfläche Duisburg Nr.19 und Südgrenze der Bebauung an der Sonnenstraße.

Maßstab 1 : 1000

Der Bebauungsplan besteht aus - diesem Blatt -
Hauptblätter - Nebenblätter -
einer Begründung - dem Eigentümervereinbarung -
Blatt-Längsschnitte und Blatt-Querschnitte.
Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen
Teilen beurkundet.

Duisburg, den 29. AUG. 1985
Vermessungs- und Katasteramt

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben
mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit
übereinstimmen und daß die Festlegung der
städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Duisburg, den 29. AUG. 1985
Vermessungs- und Katasteramt

Für die Erarbeitung des Planentwurfs.

Duisburg, den 29. AUG. 1985
Stadtplanungsamt

Dieser Plan ist auf Grund von Bescheiden und Anregungen
in ...
(Ergänzung der "Textlichen Festsetzungen")

Duisburg, den 29. Juni 1986
Vermessungs- und Katasteramt Stadtplanungsamt

I. Ausfertigung

Der Rat der Stadt hat am 28.02.77 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes
die Aufstellung dieses Bebauungsplan-Entwurfes beschlossen.

Duisburg, den 04.11.1985

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Der Aufstellungsbeschuß wurde am 22.04.77 gemäß § 2 (1) des
Bundesbaugesetzes ortsüblich bekannt gemacht.

Duisburg, den 04.11.1985

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am nach § 2a (4) des Bundesbaugesetzes
beschlossen, eine Bürgerbeteiligung nicht durchzuführen.

Duisburg, den

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Ein Beschluß des Rates der Stadt nach § 2a (4) des Bundesbaugesetzes
wurde nicht gefaßt.

Duisburg, den 04.11.1985

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 02.09.85 nach § 2a (6) des Bundesbaugesetzes
diesen Bebauungsplan - Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Duisburg, den 04.11.1985

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan-Entwurf, die Begründung und die aufzuhebenden
Bebauungspläne [siehe Aufhebungsvermerk] haben nach § 2a (5) § 2 (5) des
Bundesbaugesetzes auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 11.11.1985
bis 12.12.1985 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Duisburg, den 20. MAI 1986

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 09.06.1986 nach § 10 des Bundesbaugesetzes
diesen Bebauungsplan einschließlich der Änderungen in ...
sowie die Aufhebungen der Festsetzungen, die diesem Bebauungsplan
entgegenstehen [siehe Aufhebungsvermerk] als Satzung beschlossen.

Duisburg, den 24.06.1986

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes ist dieser Plan mit
Verfügung vom 10.09.1987, Az.: 33.2-12.02.100-769 A
genehmigt worden.

Düsseldorf, den 10.09.1987

Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Oberregierungsbaudirektor

Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten Düsseldorf vom
10.09.1987, Az.: 33.2-12.02.100-769 A ist
am 20.10.1987 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit dem Hinweis,
daß dieser Bebauungsplan als Satzung mit Begründung vom Tage der
Veröffentlichung der Bekanntmachung ab im Zimmer ... des Stadthauses
an den Werktagen, montags bis freitags, in der Zeit von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.
Auf die §§ 44 c und 155 a Bundesbaugesetz sowie auf § 4 Abs. 6 der GO. NW,
wurde bei der Bekanntmachung hingewiesen.

Duisburg, den 26. NOV. 1987

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.6.1976 (BGBl. I S. 2296, 3017) geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Verordnungsammlung vom 3.12.1976 (BGBl. I S. 2281) und durch Artikel 1 des Gesetzes zur Bereinigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaubereich vom 8.1.1975 (BGBl. I S. 340), Baunutzungsverordnung (BaunVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1757), Verordnung über die Ausarbeitung der Bauplanungs- und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833), Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen - Landesbauordnung - (BauNDW) vom 28.6.1986 (GS 5434).

Angefertigt im Vermessungs- und Katasteramt 1985